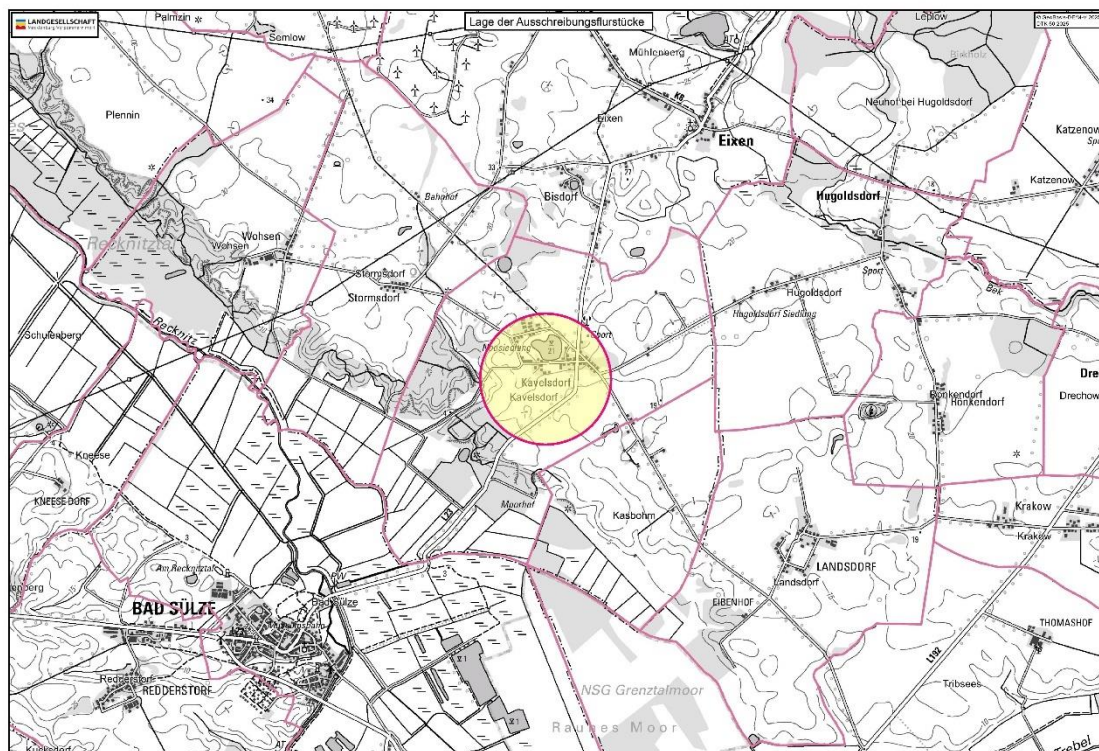




## Ausschreibung landwirtschaftlicher Nutzflächen zur langfristigen Verpachtung

Im Auftrag des Landes Mecklenburg-Vorpommern werden durch die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH nachfolgend aufgeführte landeseigene Grundstücke mit einer Gesamtgröße von 35,8841 ha in den Gemarkungen Kasbohm und Kavelisdorf, gelegen in der Gemeinde 18334 Eixen im Landkreis Vorpommern-Rügen zur langfristigen Verpachtung ausgeschrieben.



**Ansprechpartner:** Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH  
Außenstelle Rostock  
Frau Blanke  
Biestower Damm 10a, 18059 Rostock  
Tel.: 0381/40513-12  
Fax: 0381/40513-28  
E-mail: [silke.blanke@lgmv.de](mailto:silke.blanke@lgmv.de)



# Exposé

Anlehnend an den Landtagsbeschluss vom Mai 2000 zur Vergabe landeseigener Pachtflächen und basierend auf der Koalitionsvereinbarung 2021 bis 2026, werden landeseigene landwirtschaftliche Nutzflächen zur langfristigen Verpachtung mit dem Ziel angeboten, eine hohe Wertschöpfung zu erreichen, den ökologischen Landbau auszubauen und landwirtschaftliche Familienbetriebe besonders zu stärken. Eine Verpachtung erfolgt grundsätzlich nur an ortsansässige Landwirtschaftsbetriebe, die ihre Hofstelle höchstens 10 (Straßen-) km entfernt vom Los haben.

Darauf aufbauend bietet das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, folgende Flächen zur Verpachtung an.

## 1. Pachtgegenstand:

Die Flächen befinden sich in den Gemarkungen Kasbohm und Kavelisdorf in der Gemeinde Eixen nordöstlich von Bad Sülze im Amtsbereich Recknitz-Trebeltal. Die zu verpachtenden landeseigenen Flächen werden überwiegend als Ackerland genutzt und als 1 Los ausgeschrieben. Die Flurstücke sind relativ klein und liegen in Streulage in teils größeren Ackerschlägen. Die meisten Flurstücke sind über eigene Feldzufahrten von Wegen oder Straßen aus erreichbar. Ein Flurstück wird als Teilfläche verpachtet.

Die Kosten für eine vom Pächter eventuell gewünschte amtliche Grenzanzeige bei Pachtübernahme werden vom Verpächter nicht übernommen.

### 1.1 Pachtlos 1

Gesamtgröße (ha)	35,8841		
dav. Ackerland (ha)	31,4184	Ø Ackerland	39
Grünland (ha)	4,0591	Ø Grünland	34
andere Nutzungsarten (ha)	0,4066		
Gesamtpachtzins (€/Jahr)	12.355,76		

Das Land Mecklenburg-Vorpommern behält sich das Recht vor, die Losgröße ggf. zu verändern.

Eine gemeinsame Vorortbesichtigung der Pachtflächen wird **nicht** angeboten.

## 2. Pachtzeit:

Maximal 12 Jahre. Das Land M-V behält sich vor, ggf. kürzere Laufzeiten zu vereinbaren. Pachtbeginn: 01.10.2025

## 3. Pachtzins:

Ackerland 9,50 €/ha u. Ackerzahl  
Grünland 4,50 €/ha u. Grünlandzahl



#### 4. Vergabekriterien

a)

Der Bewerbungsbogen (Anlage 3) mit zugehörigen Betriebserfassungsbogen ist durch den Pachtbewerber bis zur Abgabefrist einzureichen.

Weiterhin ist die Bereitschaft den geforderten Pachtzins zu zahlen zu erklären sowie die Angaben auf dem Erfassungsbogen (Anlage 3) auf Verlangen nachzuweisen.

Nicht wahrheitsgemäße oder unvollständige Angaben durch den Pachtinteressenten können zum Ausschluss von der Vergabe führen.

Bei der Vergabe werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- ⇒ Arbeitsintensität (Norm-Arbeitskräfte-Bedarf je 100 ha) in der landwirtschaftlichen Primärproduktion
- ⇒ Beziehungen zwischen den Unternehmen des Bewerbers (Verbundbetrachtung)

*Daneben werden folgende Kriterien in die Abwägung eingestellt und gewichtet:*

- ⇒ Regionale Verarbeitung und Vermarktung
- ⇒ Investive ELER-Förderung ab dem Jahr 2020 (AFP)
- ⇒ Soziales Engagement in der Region, u. a. Beitrag zur örtlichen Grundversorgung/Daseinsvorsorge, Lehrlingsausbildung
- ⇒ Lage der Ausschreibungsflächen zum Betriebssitz bzw. der Bewirtschaftungsflächen des Pachtinteressenten
- ⇒ Junglandwirte (gem. der Verordnung EU Nr. 2021/2115)  
(hierzu können auch Junglandwirte in Agrargenossenschaften gehören, sofern sie die Genossenschaft als Vorstandsmitglied aktiv leiten)
- ⇒ Wirtschaftsweise nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus
- ⇒ kleiner (Familien-) Betrieb
- ⇒ Bonität des Pächters

#### b) Neugründungen und Nebenerwerbslandwirte

Bei Neugründungen bzw. Nebenerwerbslandwirten ist für die Bewerbung ein Betriebskonzept vorzulegen, welches Aussagen zur

- landwirtschaftlichen Ausbildung der/des Bewerberin/s
- dem vorhandenen bzw. vorgesehenen Betriebssitz
- der vorgesehenen Bewirtschaftung, konventionell oder ökologische Wirtschaftsweise sowie geplanter Anbau der Hauptfrüchte und die Vermarktung
- mit oder ohne Tierhaltung, Benennung Tierart und Umfang
- Investitionsvorhaben
- Finanzierung bzw. Liquiditätsplanung für die nächsten 6 Jahre

enthält. **Eine Vergabe kann erfolgen, wenn das Konzept zu einem leistungsfähigen Landwirtschaftsbetrieb im Haupterwerb führen wird**

#### 5. Besondere Vertragsbedingungen/Hinweise

Bitte beachten Sie, dass die Zuschlagsgründe gegebenenfalls vertraglich festgeschrieben werden und deren Einhaltung während der Vertragslaufzeit beibehalten werden muss.



Die Nutzung der Landesflächen dient nach wie vor dem Hauptzweck der Produktion von Nahrungs- und Futtermitteln. Der nach Zuschlag zu schließende Landpachtvertrag ist auf Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit ausgerichtet. Dies beinhaltet unter anderem Regelungen zum Schutz der natürlichen Ressource Boden. Auch sind Regelungen vorgesehen, die negative Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima verringern und positive Umweltauswirkungen stärken sollen. Die Nutzung der Landesflächen soll auch zu mehr Biodiversität und stärkerem Insektenschutz und damit zum Natur-, Umwelt- und Klimaschutz beitragen.

Für Ackerflächen auf Moorstandorten können gesonderte Regelungen getroffen werden

Ein Rechtsanspruch auf die Vergabe des Pachtgegenstandes auf Grund dieser Veröffentlichung besteht nicht.

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Für den Inhalt und die Richtigkeit der Unterlagen wird jedoch jegliche Haftung ausgeschlossen.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Silke Blanke unter der Telefonnummer 0381 / 40513-28 zur Verfügung.

Gegen eine Schutzgebühr von 20,00 Euro kann bei der Landgesellschaft M-V mbH ein Exposé mit der Flurstückliste und kartenmäßiger Darstellung (unmaßstäblich) sowie den Bewerbungsunterlagen angefordert werden. Überweisungen der Schutzgebühr bitte auf das Konto der Landgesellschaft M-V mbH bei der

Bank: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin  
IBAN: DE86 1405 2000 0339 9905 03

Verwendungszweck: Exposé „Kavelsdorf“

## 6. Abgabefrist der Bewerbungsunterlagen:

Die Angebote sind bis zum **25.04.2025 – 12.00 Uhr**

bei der **Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH**  
**Außenstelle Rostock**  
**Biestower Damm 10 a**  
**18059 Rostock**

einzureichen.